

Es war ein schöner Tag am Freitag. Wir hatten sehr viel Spass auf der Schulreise. Im Zug hatte Sara den Saft uns gegeben. Und es hatte nicht geregnet.

Lea

Wir haben um 8.10 auf dem Pausenplatz sein müssen. Dann hat Frau Müggler gesagt, um 8.42 fährt unser Zug nach Nussbaumen. Dann haben wir bis in einen Wald laufen müssen. Im Wald haben wir Zmittag gegessen. Dann gingen wir weiter. Auf dem Weg haben wir Wildschweine gesehen. Dann waren wir in Stein am Rhein. Dort haben wir ein Eis bekommen. Dann war unser Schiff da. Gerade bevor wir aussteigen mussten, war eine Brücke gekommen. Dann hat es zu viel Wasser gehabt. Unser Schiff hat nicht durchmögen. Dann haben wir durch ein anderes Schiff durch müssen. Und dann waren wir wieder heim gegangen.

Sina

Wir sind mit dem Schifflin gefahren, mit dem Postauto und mit dem Zügli. Und alle Kinder haben Spass gehabt.

Sarina

Wir waren mit dem Frauenfeld-Wil-Bähnli nach Frauenfeld gefahren. Von dort an waren wir nach Nussbaumen gefahren. Von dort waren wir nach Stein am Rhein gewandert. Dann sind wir aufs Schiff gestiegen. In Diessenhofen konnte das Schiff wegen Hochwasser nicht unter der Brücke durch. Darum sind wir durch ein anderes Schiff ausgestiegen und heimgefahren.

Silvan

Am Freitag sind wir nach Wil gewandert, dann in den Frauenfelder-Zug gestiegen und eine Viertelstunde gefahren. Dann ging's los ins Postauto. Dann sind wir nach Nussbaumen gewandert. Danach haben wir im Hafen ein Glacé gegessen. Dann sind wir ins Schiff gestiegen und in Diessenhofen ausgestiegen. Danach eine halbe Stunde gewandert. Dann hat uns das Postauto nach Wil gebracht. Und der Stadtbus hat uns nach Hause gebracht. Zuhause habe ich schon wieder gegessen.

Rinusa

Um 8.10 gingen wir los zum Bahnhof. Nach 10 Minuten waren wir da in Frauenfeld. Wir mussten 20 Kilometer laufen. Alle hatten etwas gegessen. 2 Stunden waren wir im Schiff. Nico und Sarina und Luis waren 2 Stunden vorne im Postauto. Die Schulreise war kul.

Nico

Wir waren in Stein am Rhein. Da sind wir Schiff gefahren bis Diessenhofen. Da hat es eine Brücke gehabt. Da sagte der Lautsprecher: Es hat zuviel Wasser. Wir können nicht unten durchfahren. Da hatten wir aussteigen müssen. Dann sind wir bis zum Bahnhof gelaufen. Da hatten wir Rast gemacht bis das Postauto gekommen war. Dann sind wir bis nach Frauenfeld gefahren. Nun sind wir mit dem Frauenfeld-Wil-Bähnli bis Wil gefahren. Danach sind wir Bus gefahren. Dann waren wir in der Primarschule Wilen. Es war am 25.6. Freitag gewesen. Wir hatten noch vor dem Schifffahren ein Eis bekommen! Das war lecker.

Bettina

Im Frauenfeld-Wil-Bähnli hat mir Sara blauen Saft gegeben. Von Nussbaumen bis Stein am Rhein haben wir wandern müssen. Und dann haben wir ein Glacé bekommen. Dann war das Schiff gekommen.

Luana

An den Häusern in Stein am Rhein sind verschiedene Bilder gemalt. Und die Deckel am Boden sind auch angemalt.
Wir sind gelaufen und haben ein Eis bekommen. Da ist das Schiff gekommen und wir sind eingestiegen ins Schiff. Wir sind gefahren. Da hat es eine Brücke gehabt. Das Wasser ist zu hoch gewesen. Da haben wir wieder aussteigen müssen.
Dann sind wir wieder heim gegangen.

Rahel

Wir besammelten uns auf dem Pausenplatz und liefen dann nach Wil. Dort sind wir auf das Frauenfeld-Wil-Bähnli gegangen. Wir fuhren nach Frauenfeld. Dort stiegen wir in das Postauto hinein.

Dominique

Wir waren nach Stein am Rhein gefahren. Wir sind mit dem Postauto und mit dem Zug gefahren und mit dem Schiff. Ich habe mich sehr gefreut. Meine Freude hat sich gelohnt. Es hat mir wirklich Spass gemacht und es war sehr schön.

Leandra

Zuerst liefen wir nach Wil. Dort stiegen wir ins Frauenfeld-Wil-Bähnli. Dann fuhren wir bis es nicht mehr weiterfuhr. Dann fuhren wir Bus und wanderten bis es Zmittag gab. Dann wanderten wir nach Stein am Rhein. Dort fuhren wir Schiff. Dann mussten wir umsteigen durch ein anderes Schiff. Dann liefen wir nach Diessenhofen und fuhren nach Frauenfeld zurück und danach wieder nach Wilen.

Jasmin

Am Morgen liefen wir an den Bahnhof. Dort sind wir mit dem Frauenfeld-Wil-Bähnli nach Frauenfeld gefahren. Dort sind wir mit dem Postauto nach Nussbaumen gefahren. Dann sind wir bis Stein am Rhein gelaufen.

Dort sind wir aufs Schiff gegangen und bis Diessenhofen gefahren. Aber O Schreck! Die letzte Woche hatte es zuviel geregnet. Darum sind wir zuwenig Schiff gefahren, hatte Frau Müggler gesagt. Weil das Wasser fast bis zur Brücke gekommen war. Wir mussten durch ein anderes Schiff gehen und dann sind wir mit dem Postauto nach Hause gefahren.

Michelle

Um 8.10 Uhr haben wir uns versammelt auf dem Pausenplatz.

Und dann gingen wir zum Bahnhof. Dann sind wir mit dem Frauenfeld-Wil-Bähnli gefahren bis nach Frauenfeld.

Dann sind wir mit dem Postauto gefahren bis nach Nussbaumen.

Und dann sind wir gelaufen und haben unseren Znüni gegessen.

Dann sind wir weitergelaufen und haben unseren Zmittag gegessen.

Und dann sind wir weitergelaufen bis zum Hafen.

Auf unserer Heimreise sind wir Schiff gefahren und dann sind wir durch ein Schiff gelaufen.

Luca

Wir waren nach Wil gelaufen am Morgen. Nachher sind wir mit dem Zug gefahren. Dann waren wir in Frauenfeld.

Nachher waren wir mit dem Bus gefahren.

Wir sind in den Wald gegangen. Nachher waren wir mit dem Schiff gefahren, aber wir haben noch früher aussteigen müssen, weil es zu viel Wasser hatte.

Nachher sind wir wieder nach Hause gefahren.

Sara

Wir waren zuerst in den Zug gegangen. Dann mussten wir eine Weile laufen. Und dann waren wir in den Wald gegangen. Dann hatten wir noch dort gegessen.
Und dann waren wir noch mit dem Schiff gegangen und mussten umsteigen.
Und dann waren wir mit dem Bus nach Hause gefahren und der Bus war ganz voll. Die Kindergärtler mussten auf den Boden sitzen, weil der Bus so voll war.
Und dann war ich nach Hause gegangen. Wir hatten noch das Bädli aufgestellt. Dann hatten wir Fussball geschaut.

Luis

In der Primarschule waren alle schon da. Wir gingen los. Etwas später waren wir in Wil. Dann waren wir in Nussbaumen und wanderten. Noch etwas später waren wir in Stein am Rhein. Dann assen wir Zmittag. Noch ein bisschen später waren wir auf einem Schiff und fuhren nach Diessenhofen. Nachher fuhren wir nach Hause.

Yannic

Wir waren in Stein am Rhein. Es war kul. Zuerst fuhren wir mit dem Frauenfeld-Wil-Bähnchen. Und dann fuhren wir mit dem Postauto. Wir liefen ein Stückchen. Dann fuhren wir mit dem Schiff. Wir konnten leider nicht das ganze Stück auf dem Schiff fahren, weil es soviel geregnet hatte.
Und dann war das Wasser zu hoch. Wir konnten nicht unter der Brücke unten durch.
Zum Schluss fuhren wir mit dem Postauto und dem Münchwiler-Bähnchen nach Hause.

Kaia